

Der Klimawandel ist rasend schnell zu einem dringlichen Thema in allen Bereichen der Gesellschaft geworden. Praktisch jeder Mensch ist davon betroffen und es fällt nicht leicht, im Wirrwarr der Meinungen und Meldungen zu einem angemessenen Verständnis zu kommen, um darauf ein soziales Handeln zu begründen.

Die Akademie Völker und Kulturen bot in der Vortragsreihe 2019/2020 zum Verständnis des komplexen Themas des Klimawandels nicht nur eine Basis von abgesicherten Fakten und Daten an, sondern stellte Sichtweisen des Phänomens aus verschiedenen Kulturen und Religionen dar. Die vier Vorträge dieses Bandes bieten Daten zum Klimawandel, die eine Grundlage für ein besseres Verständnis bieten sollen und die Fragestellungen aus

dem Blickpunkt des Buddhismus und chinesischer Traditionen beleuchten. Im Blick auf die Umweltenzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus sowie der Amazonassynode im Oktober 2019 und dem nachsynodalen Schreiben *Querida Amazonia* zeigten die Vorträge auch Möglichkeiten für ein entsprechendes *Handeln* an.